



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2010/1896

Veranlasser / Verursacher

Datum: 01.06.2010

p

Aktenzeichen:

## **Antrag**

**Antrag des Kreistagsabgeordneten Dr. Knoche vom 13.04.2010 betr. „Keine Bundeswehr in den Schulen“**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	17.06.2010	5	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2010	16	öffentlich
Kreistag	25.06.2010	22	öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel fordert das Hess. Kultusministerium auf, von dem geplanten Kooperationsvertrag mit der Bundeswehr für Besuche und Zugangsrechte von Jugendoffizieren in die hessischen Schulen Abstand zu nehmen.
2. Der Kreistag spricht sich dafür aus, dass eine Zusammenarbeit mit schulfremden Personen und Organisationen weiterhin in das Ermessen der Schulen gestellt wird.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit dem Kultusministerium Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, dass der Kooperationsvertrag mit der Bundeswehr nicht abgeschlossen und somit kein eigenständiges Zugangsrecht für Offiziere zu den Schulen des Landkreises Kassel geschaffen wird.

### **Begründung:**

Das Hess. Kultusministerium plant den heftig umstrittenen Abschluss einer landesweit gültigen Kooperationsvereinbarung mit der Bundeswehr über den Einsatz von Jugendoffizieren in den hessischen Schulen zur sog. „sicherheitspolitischen Bildung“. Die Bundeswehr soll sogar in die Referendarausbildung einbezogen, Besuche der Armee in den Lehrplänen verankert und der Bundeswehr ein quasi-selbst-verständliches Zugangsrecht zu Schulen ermöglicht werden (HNA 10.04.2010). Die Pläne sind ohne „wenn und aber“ abzulehnen. Eine gezielte Beeinflussung von Schülerinnen und Schülern durch Soldaten der Bundeswehr muss unterbleiben. Die Gremien des Landkreises Kassel sollten sich der berechtigten Kritik von GEW und Landesschülervertretung anschließen und Einfluss darauf nehmen, dass die Entwürfe zum Kooperationsvertrag in die Ablage des Ministeriums gelangen.

Christian Knoche

**Anlage/n:**

<b>Beschreibung</b>
Antrag Dr. Knoche vom 13.04.2010